

ÖH  
WU

# WiSo

Dein erstes Jahr an der WU wird mithilfe dieser Broschüre immer rund laufen! Von Campus über Studienplanung erklären wir dir alles in diesem Guide!



**Auf in den Job**

**WU ZBP Career Center**

**WU**

**ZBP  
CAREER CENTER**

**Wo siehst  
du dich in 5  
Jahren?**

**zbp.at**

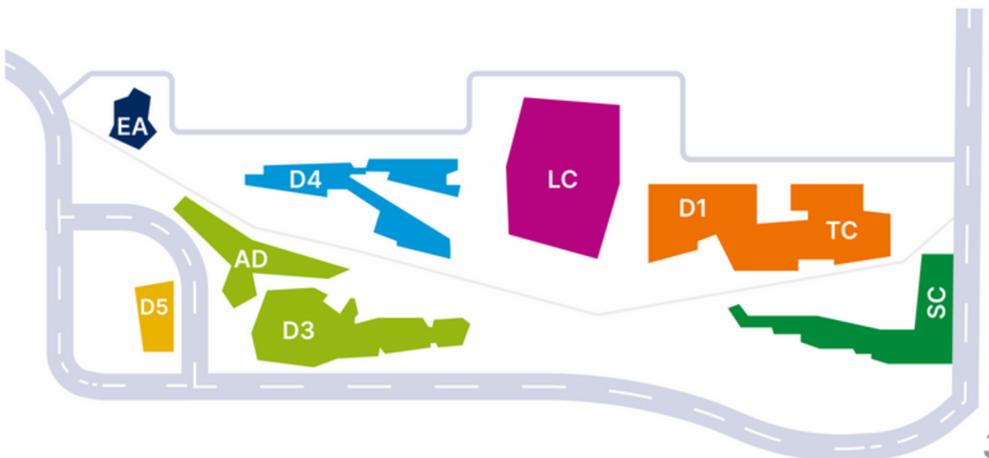


# Inhaltsverzeichnis

<b>Willkommen</b>	<b>4</b>	<b>Studienzweige</b>	<b>18</b>
Studienangebot	5	BW	18
Studienaufbau	6	IBW	21
Studienabschluss	9	WINF	24
		VW	27
		WUPOL	30
<b>LV-Typen</b>	<b>10</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>33</b>
Abhaltungsformate	11		
Notenvergabe	12		
No-Show Regelung	12		
<b>Tools &amp; Services</b>	<b>13</b>		
<b>Studienplanung</b>	<b>14</b>		
STEOP	15		
CBK	16		
Übergang1	17		

## The Campus:

Welcome to Campus WU! With this brochure you will get to know your new second home - WU Vienna.



# Willkommen an der WU!

Mit dieser Broschüre wollen wir dir einen Einblick in das Studium geben und dir auch ein paar Tipps und Tricks zeigen, wie du dein Studium leichter meistern kannst. Wir wollen dir mit unseren Services eine gute Unterstützung bieten und dir als erster Ansprechpartner für deine Probleme und Fragen im Studium unterstützend zur Seite stehen.

Das ÖH WU Beratungszentrum ist eine wichtige Anlaufstelle für dich. Egal ob du Probleme mit einzelnen Vorlesungen hast oder du einfach nicht weißt, wie du dein Studium planen sollst – unser Beratungszentrum hilft dir sehr gerne weiter! Um auch Erstsemestrige bestmöglich zu unterstützen, bieten wir zu Semesterbeginn eine verstärkte Erstsemestrigenberatung und geben auch Tipps und Tricks bei den WU Welcome Days, wo du dich über die WU und das Studium informieren kannst.

Zusätzlich zu unserer Vertretungsarbeit wollen wir die Vernetzung von Studierenden bei diversen Veranstaltungen der ÖH WU fördern, denn uns ist es wichtig, dass du das Studium nicht einsam, sondern gemeinsam bestreitest!

Du hast Interesse, bei uns mitzuarbeiten und dich auch selbst für andere einsetzen? Neben den vielen tollen Menschen und der lockeren und freundschaftlichen Atmosphäre profitierst du auch davon, dass du alle Infos rund um das Studium am schnellsten bekommst und auch an deine KollegInnen weitergeben kannst. Schreib uns einfach ein E-Mail an [mitarbeit@oeh-wu.at](mailto:mitarbeit@oeh-wu.at).

Ich wünsche dir einen guten Start ins Studium und viel Spaß und Erfolg in deinem neuen Lebensabschnitt!



**Leonie Beier**

1. Stv. Vorsitzende ÖH WU  
Studiengangvertretung WiSo  
Aktionsgemeinschaft WU

## Studienangebot an der WU

Seit Beginn des Wintersemesters 2006/07 hat die WU auf das international bekannte 3-gliedrige Studiensystem umgestellt. Das bedeutet, dass seither nur mehr Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. PhD-Studien begonnen werden können.

Das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften beginnt mit der Studieneingangs- und Orientierungsphase (kurz STEOP). Die Eingangsphase erstreckt sich über das erste Halbjahr deines Studiums und umfasst drei Prüfungen. Darauf folgt ein beinahe in allen Studienrichtungen gleicher Abschnitt namens „Common Body of Knowledge“ (kurz: CBK) dieser beinhaltet alle weiteren Vorlesungen des ersten Jahres. Im Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften kannst du dich dann ab dem dritten Semester (= nach Absolvierung der Studieneingangsphase und der Voraussetzungen für das Hauptstudium) auf verschiedene Studienzweige spezialisieren. Hier kannst du zwischen den Studienzweigen Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaft – Umwelt – Politik und Wirtschaftsinformatik wählen.

### **Bachelor in der Tasche – Wie geht's weiter?**

Durch den Abschluss eines Bachelorstudiums bist du berechtigt, ein fachlich infrage kommendes Masterstudium zu beginnen. Der Weg, einen weiterführenden Master zu absolvieren, steht dir völlig frei – du bist also nicht dazu verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, direkt ins Berufsleben einzusteigen und erst später ein Masterprogramm zu beginnen.

Die Masterstudien dauern im Regelfall vier Semester und bieten dir die Möglichkeit, dich in verschiedenen Gebieten zu spezialisieren. Im Moment werden an der WU 16 verschiedene Masterprogramme in den unterschiedlichsten Bereichen angeboten.

Nähere Informationen zum derzeitigen Stand der Masterstudien erhältst du in Kapitel 9 „Ausblick auf die Masterstudien“

Nach einem Masterstudium besteht grundsätzlich auch noch die Möglichkeit, dass du ein PhD- bzw. Doktoratsstudium anschließt und dich dadurch auf einer wissenschaftlichen Ebene weiter spezialisierst und dich dort betätigst.

# Der Studienaufbau

Das BAWISO Studium umfasst 180 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS) bzw. 85 Semesterstunden (SSt). Der Studiengang beginnt mit der Einführungs- und Orientierungsphase (STEOP), gefolgt vom Common Body of Knowledge (CBK), bevor du ins Hauptstudium übergehst. Hier hast du die Möglichkeit, aus fünf verschiedenen Studienzweigen zu wählen.

Seit dem WS 2013/14 ist der Zugang zur Studienrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften nur durch ein Aufnahmeverfahren möglich. Dieses besteht aus einer Online-Voranmeldung sowie der Bezahlung der 50 € Registrierungsgebühr. Zusätzlich dazu gehört das Online-Self-Assessment (OSA) zum Verfahren. Falls sich jedoch eine zu hohe Anzahl von StudentInnen anmeldet, kann es zu einem Aufnahmetest oder einem Aufnahme-Essay kommen. Über den Start des Aufnahmeverfahrens entscheidet die Anzahl der Personen, die die Registrierung abgeschlossen und die Registrierungsgebühr bezahlt haben. Ebenso startet das OSA erst, wenn die vorgesehene Anzahl überschritten wird. Die erfolgreiche Absolvierung dieses Aufnahmeverfahrens berechtigt dazu, das Studium sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester des jeweiligen Studienjahres zu beginnen. Nähere Infos findest du auch im Bewerbungsguide der WU.

Die Mindeststudiendauer für das Bachelorstudium beträgt 6 Semester. Das gesamte Studium ist mit einigen wenigen Ausnahmen im Creditsystem zu absolvieren. Es gibt keine Diplomprüfungen, sondern Leistungsnachweise über die einzelnen Lehrveranstaltungen. Vereinzelt gibt es sogenannte Modulprüfungen, welche in weiterer Folge erklärt werden. Mit der erfolgreichen Absolvierung eines Faches sammelst du dann ECTS.

## Was sind ECTS?

ECTS drücken theoretisch den durchschnittlichen Workload einer Lehrveranstaltung für die Studierenden aus. Je mehr ECTS-Punkte eine Lehrveranstaltung aufweist, desto zeitaufwändiger ist sie (1 ECTS entspricht ca. 25 Arbeitsstunden inkl. LV-Zeiten). In der Praxis sind die ECTS keine verlässliche Quelle für den tatsächlichen Aufwand, dennoch liefern sie einen guten Überblick über den Studienfortschritt.

## Qualifikation & Karrieremöglichkeiten

Das Bachelorstudium WiSo qualifiziert für anspruchsvolle betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Tätigkeiten. Sowohl in der Privatwirtschaft, als auch im öffentlichen Bereich und bei Nonprofit-Organisationen.

Besonders hervorzuheben im Bachelorstudium ist neben den fachlichen auch die sozialen Kompetenzen. Kommunizieren, moderieren und verhandeln sind Kernfähigkeiten, welche vermittelt werden und AbsolventInnen dazu befähigen sollen, sich in Schlüsselpositionen in unterschiedlichen Bereichen des Wirtschaftslebens zu behaupten. Deine Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeiten kannst du zudem noch bei den „Soziale Kompetenz Workshops“ vertiefen.

Nach Abschluss des Bachelorstudiums wirst du in der Lage sein, dich in eine Vielzahl von wirtschaftsbezogenen Tätigkeitsbereichen rasch einzuarbeiten und der Entwicklung sowie den Innovationen der Praxis mit ihrem wirtschaftlichen Hintergrund zu folgen.

Neben dem fundierten Grundlagenwissen aus den verschiedensten Bereichen kannst du dich durch Spezialisierungsmöglichkeiten während des Studiums in eine gezielte wirtschaftliche Richtung weiterbilden. Das heißt, dass du je nach gewählter Spezialisierung für verschiedenste Tätigkeitsbereiche in Unternehmen aller Größenordnungen qualifiziert bist.

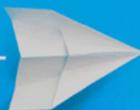
Typische Arbeitsbereiche für Absolvierende des Bachelorstudiums sind Projektleitung sowie Organisation und Planung in den Bereichen: Controlling, Finanzwesen, EDV, Personalentwicklung, Marketing/Werbung, Vertrieb, Logistik, Forschung und Entwicklung und Produktion.

Werden maßgebliche Stimmen aus der betriebswirtschaftlichen Praxis berücksichtigt, ist der Abschluss dieses Bachelorstudiums die ideale Ausbildung, um sehr schnell in der Wirtschaft Fuß fassen zu können. Für Tätigkeiten im Top-Management ist es aber jedenfalls von Vorteil, wenn du dein Fachwissen und andere persönliche Kompetenzen in einem Masterstudiengang weiter vertieft und du, vielleicht sogar schon während deiner Studienzzeit, dein Wissen in der Praxis aktiv anwendest.

**DU HAST  
EINE FRAGE?**

**WIR HABEN  
DIE ANTWORT!**

Wir sind dein starker Partner im  
Studium! Finde uns im ÖH WU  
BeratungsZentrum Gebäude SC



# Studienabschluss

Wenn du alle Studienplanpunkte erfüllt hast und deine Bachelorarbeit positiv beurteilt wurde, hast du dein Studium erfolgreich abgeschlossen. An AbsolventInnen des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wird der akademische Grad Bachelor of Science (WU), abgekürzt BSc (WU), verliehen. Nach dem Abschluss des Bachelorstudiums an der WU stehen dir eine Reihe von verschiedenen Möglichkeiten offen. So kannst du danach direkt in das Berufsleben einsteigen oder dich durch die auf dem Bachelor aufbauenden Masterstudien weiter vertiefen.

Wenn du im Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mehrere Studiengänge abschließen möchtest (z. B. IBW und WINF), dann darfst du das Abschlusszeugnis erst nach positivem Absolvieren aller Lehrveranstaltungen in den entsprechenden Studiengängen beantragen. Durch das Abschlusszeugnis wird nämlich dein Bachelorstudium und alle begonnenen Studiengänge geschlossen. Das heißt, dass du die anderen angefangenen Studiengänge nicht mehr weiterführen kannst. Allerdings bekommst du trotzdem nur einen akademischen Titel verliehen.

Wir erklären dir hier den Weg bis zum erfolgreichen Studienabschluss.

## Weg bis zum Studienabschluss

Es gibt einiges zu beachten, bis du deinen BSc in der Hand hältst. In dieser Broschüre erklären wir dir, wie du am besten dahin kommst. Nutze jedoch auch andere Unterstützungsangebote, wie unser Beratungszentrum, das dir bei deiner Studienplanung hilft, unsere Services wie LV-Planner und Profcheck, oder Angebote der WU, wie z.B. die Welcome Days, das BeAble Programm und viele weitere.

# Lehrveranstaltungstypen

Im Bachelorstudium gibt es verschiedene Lehrveranstaltungstypen. Diese unterscheiden sich vor allem durch die Art wie geprüft wird. Aber auch die Gruppengröße der Lehrveranstaltungen spielt hierbei eine Rolle.

- **Lehrveranstaltungsprüfung (LVP):** Alle STEOP-Fächer sind LVPs. Das ist also die LV-Art, die dir am Anfang am häufigsten unterkommen wird. In LVPs gibt es keine Anwesenheitspflicht und du musst dich für die Prüfung nochmal extra anmelden! Das heißt, wenn du zur LVP (= Vorlesung) angemeldet bist, musst du dich nochmal innerhalb der Frist (ca. 2 Wochen vor der Prüfung) für die Prüfung anmelden! Das Ergebnis dieser Prüfung (plus mögliche Bonuspunkte aus den Vorlesungseinheiten) ist dann deine Note. Für LVPs gilt die No-Show Regelung (dazu später mehr)!
- **Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung (PI):** In diesen LVs herrscht Anwesenheitspflicht! Deine Note setzt sich aus gewissen Teilleistungen zusammen. Das könnten z.B. Mitarbeit, Zwischentests, Endklausuren oder Seminararbeiten sein. Bei PIs musst du dich nicht extra für die Prüfung anmelden.
- **Vorlesungsübung (VUE):** Eine VUE ist eine Mischform aus LVPs und PIs. Es herrscht teilweise Anwesenheitspflicht und die Note setzt sich aus verschiedenen Teilleistungen zusammen.
- **Fachprüfung (MP):** Dieser Prüfungstyp kann mündlich oder schriftlich erfolgen und setzt zum Antritt immer die Absolvierung eines gewissen Faches davor voraus.
- **Forschungsseminar (FS):** Beim FS handelt es sich um eine Veranstaltung in kleinem Setting, in deren Rahmen etwa Coachings in Kleingruppen oder Projektarbeiten erfolgen, bei denen die Anwesenheitspflicht reduziert werden kann. Die Gesamtbeurteilung basiert auf mindestens 2 Teilleistungen (z. B. Seminararbeit, Projektbericht, Projektpräsentation, etc.).
- **Arbeitsgemeinschaft (AG):** Arbeitsgemeinschaften sind Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht, in denen Themen gemeinsam erarbeitet werden. AGs werden nicht mit den Noten 1-5 beurteilt, sondern „Mit Erfolg-“ bzw. „Ohne Erfolg teilgenommen“

- **Repetitorien (RE):** Das sind zusätzliche Kurse, die speziell dazu dienen, dich gezielt auf Prüfungen vorzubereiten. Sie sind nicht Teil des offiziellen Studienplans und somit wird deine Teilnahme nicht benotet. Für die Teilnahme an Repetitorien erhältst du keine ECTS-Punkte dementsprechend kannst du sie auch nicht als freies Wahlfach anrechnen lassen. Es besteht keine Pflicht zur Anwesenheit.

## Abhaltungsformate der verschiedenen LVs

Die Vorlesungen können in unterschiedlichen Settings stattfinden:

- **Präsenz (PM):** In Präsenz-LVs finden alle geplanten Vorlesungen vor Ort statt. Anwesenheit zu den angegebenen Terminen wird erwartet. Diese Veranstaltungen können digital ergänzt sein, und ein kleiner Teil der Vorlesungen (bis zu 20 %) kann hybrid oder online stattfinden. Die Prüfungsformate können variieren, abhängig von den Kapazitäten.
- **Online (synchron):** In Online-Lehrveranstaltungen erfolgt die Teilnahme synchron online zu den geplanten Terminen. Du kannst dich somit auf ortsunabhängige Teilnahme verlassen und es sind keine anderen Formate vorgesehen. In Ausnahmefällen kann eine Präsenzprüfung stattfinden, wenn ortsunabhängige Bewertungen nicht möglich sind. Präsenzprüfungen müssen jedoch vorher im Syllabus angekündigt werden.
- **Hybrid (HM):** Hybride Lehrveranstaltungen umfassen sowohl Präsenz- als auch synchrone Online-Einheiten. Teilnahme vor Ort oder online wird erwartet. Es gibt zwei Varianten:
  - Unidirektionale Hybrid-Lehre: Weniger Interaktion & große Teilnehmerzahl
  - Bidirektionale Hybrid-Lehre: Intensive Interaktion & kleine Teilnehmerzahl
- **Blended (BM):** Beim Blended-Modus finden 30-50 % der Einheiten asynchron oder synchron online oder hybrid statt. Teilnahme wird bei synchronen Terminen erwartet, bei asynchronen Phasen gelten spezielle Bedingungen. Letzteres ersetzen synchrone Stunden und sollen das Lernen fördern. Sie umfassen Lernaktivitäten (Aufgaben, Anweisungen) und Rückfragemöglichkeiten, werden allerdings nicht bewertet. Sie bereiten auf Leistungsbeurteilungen vor, sind Voraussetzung für den positiven Abschluss, jedoch nicht Teil der Gesamtbeurteilung.

## Notenvergabe

Für jede absolvierte Lehrveranstaltung bekommst du eine Note, die auf deinem Sammelzeugnis aufscheint. Sammelzeugnisse stehen dir jederzeit online über die Online-Services für Studierende zur Verfügung. Als Alternative hast du auch die Möglichkeit, diese mithilfe deines Studierendenausweises an einem der SB-Automaten im Library & Learning Center (LV) im 2. OG auszudrucken. Grundsätzlich müssen Noten innerhalb von vier Wochen nach der Prüfung eingetragen werden.

Am Ende deines Studiums bekommst du dann ein Zeugnis über dein gesamtes Studium ausgestellt. Diese Note ist der Notenschnitt aller Lehrveranstaltungen deiner Fächer. Die Note wird nach ECTS gewichtet und gerundet, wobei bis inklusive 0,5 abgerundet wird.

## No-Show Regelung

An der WU gibt es die sogenannte No-Show Regelung, welche Studierende sanktioniert, die trotz Prüfungsanmeldung nicht zur Prüfung erscheinen. Wenn du dich also über LPIS zur Prüfung einer LVP anmeldest, dann aber nicht hingehst, wirst du für diese Prüfung für die Dauer von 10 Wochen gesperrt. Das umfasst in der Regel die nächste Prüfungswoche.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass es Ausnahmen von dieser Regelung gibt, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Solche Gründe könnten beispielsweise eine Arbeitgeberbestätigung, eine Arztbestätigung oder Betreuungspflichten für Kinder unter 14 Jahren sein. Wenn du einen solchen wichtigen Grund hast und nicht zur Prüfung erscheinen kannst, musst du die entsprechende Bestätigung fristgerecht online einreichen. Durch die Sperre darfst du nur beim nächsten Mal die Prüfung nicht ablegen, verlierst dadurch aber keinen Prüfungsantritt.

### **Tipp: No-Show in der Juni-Prüfungswoche**

Solltest du bei der Prüfungswoche im Juni nicht zu deiner Prüfung gehen, zu der du angemeldet bist, wirst du ganz normal für 10 Wochen für eine weitere Anmeldung gesperrt. Das beeinträchtigt dein Vorankommen jedoch nicht, da während den Sommerferien sowieso keine Prüfungsanmeldungen stattfinden. Bis zur Prüfungswoche im Oktober ist die Frist bereits abgelaufen und du kannst dich problemlos anmelden.

## Tools & Online Services

**Canvas:** Ab dem Wintersemester 23/24 wird Canvas hauptsächlich als Alternative zu Learn verwendet. Hier findest du sämtliche Termine, Fristen und Aufgaben für deine Kurse sowie alle weiteren relevanten Materialien. Zudem dient Canvas als Plattform für Kommunikation und Zusammenarbeit.

**Learn @ WU:** Auf Learn findest du neben dem Syllabus, in dem alle wichtigen Informationen zum Kurs wie Kurszeiten, Raumzuordnung, empfohlene Literatur und mehr aufgeführt sind, auch deine Lernmaterialien sowie Musterklausuren. Zusätzlich kannst du dein Kursnotizbuch einsehen und findest dort auch Online-Aufgaben sowie die dazugehörigen Fristen.

**Elektronisches Vorlesungsverzeichnis (eVVZ):** Im elektronischen Vorlesungsverzeichnis erhältst du eine umfassende Übersicht über alle Lehrveranstaltungen sowie die zugehörigen Semesterinformationen. Hier findest du auch Informationen zu den Bridging Courses und dem Zusatzangebot der WU. Selbstverständlich ist dort ebenfalls das Kursangebot der Sommer- und Winteruni verfügbar.

**Controlpanel:** Im Controlpanel hast du die Möglichkeit, die Office 365 Dienste zu aktivieren und Zugang zu Microsoft Teams zu erhalten. Ebenso kannst du dein Account- und WLAN-Passwort ändern. Darüber hinaus findest du dort Informationen zu deinem VPN-Zugang.

**LPIS:** Über LPIS hast du die Möglichkeit, dich für Lehrveranstaltungen anzumelden oder abzumelden. Bei LVPs kannst du dich auch für die entsprechende Prüfung anmelden. Zudem kannst du dich über die Nummereingabe für den Zugang zu SBWLs oder Zusatzangeboten anmelden. Deine bisherigen Noten sind ebenfalls einsehbar.

**Online Services für Studierende:** Durch die Online Services für Studierende werden dir administrativen Schritte während des Studiums erleichtert. Diese können bequem von zu Hause aus erledigt werden. Dazu gehören die Rückmeldung, Anfragen zum Studienabschluss, der Download von digitalen Dokumenten, Einblick in Student Rankings und GPA, Bewerbungen für Leistungsstipendien und Auslandsaufenthalte und vieles mehr.

# Studienplanung

Die STEOP und der CBK des Bachelorstudiums sind sehr straff organisiert. Um in Mindeststudienzeit zu bleiben, sollte man im Oktober und im November bereits alle drei STEOP-Prüfungen ablegen und mit Ende des zweiten Semesters die Voraussetzungen für das Hauptstudium erfüllen. Wenn du Hilfe bei der Semesterplanung benötigst, kannst du gerne ins Beratungszentrum deiner ÖH WU kommen oder auch unsere After-STEOP-Talks besuchen.

## ÖH WU Sommer- & Winteruni

Im Rahmen der Sommer- und Winteruni werden Lehrveranstaltungen in den Semester- und Sommerferien, also in der eigentlich vorlesungsfreien Zeit, abgehalten. Die Ferienunis bieten dir die Möglichkeit, halb- oder ganzsemestrig Lehrveranstaltungen innerhalb eines Monats (September bzw. Februar) zu absolvieren und dich auf den Prüfungstermin nach den Ferien vorzubereiten. An der WU ist es sehr verbreitet, dieses Angebot zu nutzen, da es den Studienfortschritt wesentlich beschleunigt. Gerade im ersten Semester an der WU empfiehlt sich ein Einstieg in der Sommeruni. Auch, weil im September besonders viele Ersti-Events stattfinden, auf denen man rasch Unikolleg:innen kennenlernen kann.

## Bridging Courses

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass in manchen Fächern das Niveau der verschiedenen Schultypen sehr unterschiedlich ist. Wenn du das Gefühl hast in manchen Bereichen Defizite zu haben, kannst du sogenannte Bridging Courses („studienvorbereitende Lehrveranstaltungen“) belegen. Diese werden in folgenden Bereichen angeboten:

Spanisch, Französisch, Russisch, Italienisch

Diese Kurse sind dafür geeignet, dass man kleinere Defizite wiederauffrischen kann, um wieder auf Maturaniveau zu kommen (z. B. wenn die Matura schon länger zurückliegt).

Bridging courses und Anfängerkurse können erst besucht werden, wenn mindestens eine STEOP Prüfung erfolgreich abgelegt wurde.

## Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)

Im Bachelorstudium WiSo gibt es eine Studieneingangs- und Orientierungsphase, die drei Prüfungen (16 ECTS-Credits) umfasst und laut Fahrplan der WU ein Halbjahr dauert. Außerdem müssen alle Prüfungen der STEOP positiv absolviert werden, um mit den weiteren Lehrveranstaltungen des CBK fortfahren zu können.

Diese 3 Prüfungen sind:

- BWL: Betriebswirtschaft und digitale Ökonomie (6 ECTS)
- VWL: Volkswirtschaftslehre und Zukunftsfähiges Wirtschaften (6 ECTS)
- EOR: Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht I (4 ECTS)

Wir empfehlen dir, unmittelbar während der Sommeruni mit der Prüfung VWL zu beginnen und anschließend in der zweiten Prüfungswoche im November die Lehrveranstaltungen EOR 1 mit BWL zu kombinieren, um die STEOP im ersten Semesterabschnitt erfolgreich abzuschließen.

Durch eine Änderung im Universitätsgesetz wurden in der Studieneingangs- und Orientierungsphase die Prüfungsantritte pro Prüfung auf zwei Antritte beschränkt. Die ÖH WU hat es ermöglicht, dass für diese vier Prüfungen jeweils 4 Antritte möglich sind. Für die Prüfungen der STEOP stehen dir daher jeweils 4 Antritte zur Verfügung. Für die restlichen Prüfungen in deinem Studium gilt die Kürzung der Prüfungsantritte nicht, hier bleibt es bei 5 Antritten pro Prüfung.

### Literaturhinweise und Webtipps

Da sich die Literatur von einem Semester auf das nächste schnell ändern kann, haben wir eine aktuelle Literaturliste für dich auf unserer ÖH WU Website zusammengestellt. Weiters kannst du dir für alle LVs des ersten Jahres auch eine Literaturliste in ausgedruckter Form beim ÖH WU Beratungszentrum abholen.

Wir empfehlen dir, nicht gleich alle Bücher auf einmal zu kaufen, sondern erst einmal die erste Vorlesungseinheit abzuwarten und zu sehen welche Bücher wirklich relevant sind.

Erst sobald du bei allen 3 Lehrveranstaltungen eine positive Note hast, kannst du im weiteren Verlauf Lehrveranstaltungen aus dem CBK besuchen und absolvieren.

## Common Body of Knowledge (CBK)

Das Curriculum des CBK bildet den Einstieg in die verschiedenen Studiengänge und besteht aus 11 Kursen aus den Fachbereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaft – Umwelt – Politik, Rechtswissenschaften, Mathe, Statistik und Wissenschaftliches Arbeiten. Gemäß dem Fahrplan der WU wird der CBK in der Regel bis zum Ende des zweiten Semesters abgeschlossen. Du musst dir keine Sorgen machen, falls du den CBK nicht bis zum Ende des zweiten Semesters vollständig abschließt. Viele Studierende behalten sich bestimmte Kurse für spätere Zeitpunkte im Studium vor und ziehen es vor, bereits Kurse aus dem Hauptstudium zu belegen, sobald sie die Voraussetzungen dafür erfüllen.

Du hast die Möglichkeit, die Reihenfolge der Kursbelegung sowie die Zeitpunkte im Studienverlauf weitgehend selbst zu bestimmen. Es gibt jedoch einige Ausnahmen, bei denen eine frühe Belegung sinnvoll ist: Die Kurse Jahresabschluss und Unternehmensberichte, Mathematik und Statistik sollten möglichst frühzeitig absolviert werden. Denn neben den 20 ECTS-Punkten sind sie auch Voraussetzung für die Spezialisierungs- und Komplementärfächer, die du im Hauptstudium wählen kannst.

Um deinen CBK besser planen zu können, bieten wir als ÖH WU jedes Semester den After STEOP Talk an. Dort werden Fragen rund um die weitere Studienplanung nach der STEOP, Spezialisierungen, Auslandssemester etc. beantwortet. Nähere Infos findest du auf unserer Website oder auf Social Media.

### Syllabus und weitere Informationen zu den LVs

Du findest alle Termine, Lehrinhalte und relevanten Informationen zu den einzelnen Kursen in den jeweiligen Syllabi im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (VVZ). Hier hast du somit alle wichtigen Informationen im Blick, damit du dein Studium optimal gestalten kannst.

## Übergang zum Hauptstudium

Du kannst Lehrveranstaltungen aus Studiengängen dann absolvieren, wenn du die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) abgeschlossen hast und mindestens 20 ECTS-Punkte aus dem CBK nachweisen kannst.

In den einzelnen Studiengängen musst du jeweils LVs im Ausmaß von 107 ECTS absolvieren. Auch hier kannst du für den Studienverlauf länger als vier Semester brauchen, solltest du aber auf Vorschriften für Stipendien und die

Familienbeihilfe achten. Infos dazu findest du in unserer Broschüre Soziales und Jobs.

Zu den Studienzweigen gehören:

**Betriebswirtschaft (BWL), Internationale Betriebswirtschaft (IBWL), Volkswirtschaft (VW), Wirtschaftsinformatik (WINF) und Wirtschaft - Umwelt - Politik (WUPOL)**

Eine einmalige Änderung des Studienzweigs ist möglich. Wenn du mindestens 100 ECTS-Punkte erfolgreich absolviert hast, hast du die Möglichkeit, einen weiteren Studienzweig zu wählen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass du trotz des Abschlusses von zwei Studienzweigen nur einen Bachelorabschluss erhältst. Dies bedeutet, dass du zwar zwei Fachrichtungen vertieft studiert hast, aber dennoch mit einem einzigen Bachelorabschluss abschließt.

Voraussetzungen für die Spezialisierungen & Komplementärfächer im Hauptstudium sind ebenfalls mind. 20 ECTS- Punkte. In diesen müssen jedenfalls die Lehrveranstaltungen Jahresabschluss und Unternehmensberichte, Mathematik und Statistik.

**Tipp:** Achte bitte unbedingt auf die Übergangsvoraussetzungen! Diese werden sowohl bei Lehrveranstaltungs- als auch bei einzelnen Prüfungsanmeldungen vom System kontrolliert!

Die Voraussetzungen sind:

- Mindestens 20 ECTS aus dem CBK (ohne STEOP)
- jedenfalls Jahresabschluss und Unternehmensberichte, Mathematik und Statistik.

Wir stellen euch im Folgenden die verschiedenen Studienzweige vor.

# Studienzweige im Überblick

## Betriebswirtschaft (BW):

Der Studienzweig BW gibt dir eine betriebswirtschaftliche Grundausbildung mit zahlreichen Spezialisierungs- und Wahlmöglichkeiten. Durch die Wahl von drei aus mehr als 30 Spezialisierungen und Komplementärfächern sowie freien Wahlfächern kannst du dir eine individuelle Ausbildungsschwerpunkte festlegen.

Zudem bietet dir der Studienzweig die Option im Rahmen des Studiums schon internationale Erfahrung zu sammeln z.B. durch ein Auslandssemester oder ein internationales Kurzprogramm

Neben dem Fachbereich Betriebswirtschaft stärkst du auch deine Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften.

Zu den klassischen Tätigkeiten zählen Controlling, Marketing, Personalwesen oder Produktion und vieles mehr.

## Betriebswirtschaftslehre – 24 ECTS

Die Lehrveranstaltungen Finanzwirtschaft (VUE), Marketing (LVP), Beschaffung, Logistik, Produktion (LVP), Unternehmensrechnung und Unternehmensplanung (VUE), Personal, Führung, Organisation (VUE) und Strategie und Innovation (LVP) bilden mit insgesamt 24 ECTS den größten Fachbereich, Betriebswirtschaftslehre. Beachte, dass die LV-Unternehmensrechnung und Unternehmensplanung aufbauend auf die CBK LV Jahresabschluss und Unternehmensberichte ist.

## Professional Development – 6 ECTS

Innerhalb des Fachbereichs "Professional Development" wird eine Lehrveranstaltung angeboten, die jeweils 6 ECTS-Punkte umfasst. Hier stehen zwei Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: Entweder die deutsche Variante "Soziale Kompetenz im Management" oder die englischsprachige Veranstaltung "Communicative Competence in Business Contexts".

## Rechtswissenschaften – 4 ECTS

Der Fachbereich der Rechtswissenschaften besteht aus der PI Grundzüge des Unternehmensrecht und umfasst somit 4-ECTS Punkte.

## Spezialisierung – 60 ECTS

Im Studienzeitraum Betriebswirtschaftslehre sind grundsätzlich drei Spezialisierungen vorgesehen. Du hast jedoch auch die Möglichkeit, entweder eine Spezialisierung in Verbindung mit einer weiteren Spezialisierung oder einem Komplementärfach zu wählen. Als dritte Option steht dir erneut eine Spezialisierung zur Verfügung oder du kannst dich für „Courses Abroad“ entscheiden.

Diese Spezialisierungen prägen mit 60 ECTS den Schwerpunkt deines Studiums. Die Wirtschaftsuniversität Wien (WU) bietet eine breite Auswahl von über 30 Spezialisierungen in verschiedenen Fachbereichen an. Somit besteht die Möglichkeit, jene Spezialisierungen auszuwählen, die optimal deinen individuellen Interessen entsprechen. Du kannst dich bei einem Anmeldetermin für vier verschiedene Spezialisierungen / Komplementärfächer bewerben.

Eine Spezialisierung umfasst 20 ECTS-Punkte bzw. 10 Semesterstunden. Im Detail setzt sich eine Spezialisierung aus mehreren Kursen zusammen, wobei je nach gewählter Spezialisierung auch unterschiedliche Prüfungsmodi zum Einsatz kommen. So werden in einigen Spezialisierungen alle Lehrveranstaltungen einzeln als PIs abgehalten, währenddessen in anderen zum Abschluss eine Fachprüfung über die Inhalte mehrerer Lehrveranstaltungen abzulegen ist.

Voraussetzungen für den Beginn einer Spezialisierung & Komplementärfächer:  
Um mit einer Spezialisierung oder Komplementärfach beginnen zu können, musst du folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Alle Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)
- Mindestens 20 ECTS aus dem Common Body of Knowledge (CBK), davon jedenfalls Jahresabschluss und Unternehmensberichte, Mathematik und Statistik.

Manchmal musst du aufpassen, es kann auch sein dass eine Spezialisierung die Absolvierung einer bestimmten LV aus dem Hauptstudium fordert. So setzt die Spezialisierung International Marketing Management voraus, dass man bereits die LV-Marketing abgeschlossen hat.

### Aufnahmekriterien und Einstieg:

Für jede Spezialisierung gelten individuelle Aufnahmekriterien, die von einem Einstiegstest über ein Motivationsschreiben bis hin zu "First Come, First Serve[SC1] d" oder anderen Auswahlverfahren reichen können. Die Anmeldung für die Teilnahme an Spezialisierungen erfolgt durch Eingabe der

entsprechenden Nummer im LPIS-System. Du kannst dich bei einem Anmeldetermin für vier verschiedene Spezialisierungen / Komplementärfächer bewerben. Nach erfolgreicher Aufnahme kannst du dich über den LPIS Studienplan für die Spezialisierung anmelden.

Beachte, dass die erfolgreiche Aufnahme für die Spezialisierung oder auch das Komplementärfach nur ein Semester gültig ist und du somit einen der Kurse innerhalb der Spezialisierung nach Aufnahme erfolgreich absolvieren musst.

Mehr Informationen zu den SBWLs mit genauen Beschreibungen findest du außerdem in der SBWL-Broschüre der ÖH WU sowie online auf unserer Website.

Im Studiengang Betriebswirtschaft besteht ebenfalls die Möglichkeit, anstelle einer dritten Spezialisierung oder eines Komplementärfachs sogar ein im Rahmen von "Courses Abroad" anrechenbares Auslandssemester zu absolvieren, ohne dass dies verpflichtend ist. Die Gelegenheit zu einem Auslandssemester steht zur Verfügung und eröffnet die Möglichkeit, an einer der rund 180 Partneruniversitäten der Wirtschaftsuniversität Wien (WU) zu studieren.

Neben dem Auslandssemester gibt es weitere Möglichkeiten wie:

- ein Auslandspraktikum,
- ein Internationales Short Program
- oder der Besuch von (Online-)Lehrveranstaltungen der internationalen Netzwerke der WU (wie beispielsweise ENGAGE.EU, SIGMA, etc.)

Falls du dich dazu entscheidest, eine dieser internationalen Erfahrungen zu machen, musst du verpflichtend die PI „Interkulturelle Kompetenz“ im Ausmaß von 3 ECTS- Anrechnungspunkten absolvieren und eine Reflexionsarbeit verfassen.

### **Freie Wahlfächer – 10 ECTS**

In den einzelnen Studiengängen gibt es die Möglichkeit, freie Wahlfächer abzulegen oder anerkennen zu lassen. Grundsätzlich können alle Vorlesungen und Kurse, welche mit einer Note abgeschlossen werden, als freies Wahlfach anerkannt werden. Freie Wahlfächer können an jeder anerkannten inländischen oder ausländischen Universität absolviert werden. Im Studiengang Betriebswirtschaftslehre kannst du freie Wahlfächer im Ausmaß von 10 ECTS-Punkten absolvieren.

Zu den freien Wahlfächern gehören zum Beispiel:

- Zusatzangebote
- Workshops Soziale Kompetenz
- Volunteering@WU – Lern-, Musik- und Sportbuddy
- ÖH-Mitarbeit
- Sprachkurse aus dem Sprachenlernzentren der WU
- Mitbeleger\_in an einer anderen Universität oder Pädagogischen Hochschule
- Anerkennung vom Inland oder Ausland

### Internationale Betriebswirtschaft (IBW):

Die Ausrichtung auf englischsprachige Lehrveranstaltungen, der Erwerbs einer zusätzlichen fremden Wirtschaftssprache und eine verpflichtende Auslandserfahrung machen den Studiengang IBW besonders für Studierende mit internationaler Orientierung interessant.

An der WU werden derzeit neben Englisch folgende Fremdsprachen angeboten: Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch. Für das Auslandssemester gibt es über 180 Partneruniversitäten, in denen man die Möglichkeit hat, seine verpflichtende internationale Erfahrung zu sammeln.

Daher bereitet der Studiengang IBW aufgrund seiner betriebswirtschaftlichen Ausbildung mit Fokus auf interkulturelle Kompetenz optimal für eine berufliche Laufbahn in einem internationalen und interkulturellen Umfeld vor.

Zusätzlich bietet der Studiengang die Gelegenheit, den individuellen Interessen nachzugehen, dank der frei wählbaren Spezialisierung und der freien Wahlfächer.

### Betriebswirtschaftslehre – 34 ECTS

Die Lehrveranstaltungen Finanzwirtschaft (VUE), Marketing (LVP), Beschaffung, Logistik, Produktion (LVP), Unternehmensrechnung und Unternehmensplanung (VUE), Personal, Führung, Organisation (VUE) sowie Strategie und Innovation (LVP), einschließlich der beiden englischsprachigen Lehrveranstaltungen Business in Global Markets I und II (VUE), bilden zusammen den umfangreichsten Bereich des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre mit insgesamt 34 ECTS-Punkten. Besonders hervorzuheben sind dabei die beiden englischsprachigen Vorlesungen, die den internationalen Schwerpunkt in diesem Fachbereich setzen.

### **Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation – 10 ECTS**

Der Fachbereich fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation besteht aus den beiden PIs Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I und II. Hier hast du die Auswahl zwischen den Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch oder Russisch. Bitte beachte unbedingt die vorgegebene Abfolge der beiden Kurse. Du kannst den Kurs "Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation II" erst belegen, nachdem du erfolgreich den Kurs "Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I" abgeschlossen hast. Außerdem müssen beide Kurse in derselben Sprache erfolgen. Das bedeutet, wenn du den ersten Kurs beispielsweise in Spanisch belegst, musst du auch den zweiten Kurs in Spanisch wählen.

### **Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation – 9 ECTS**

Die PI Interkulturelle Kompetenz und die englische PI Communicating in International Contexts bilden zusammen den Bereich Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation.

### **Rechtswissenschaften – 4 ECTS**

Der Fachbereich der Rechtswissenschaften besteht aus der PI Grundzüge des Unternehmensrecht und umfasst somit 4-ECTS Punkte.

### **Spezialisierung – 20 ECTS**

Innerhalb des Studiengangs IBW ist lediglich eine Spezialisierung im Umfang von 20 ECTS-Punkten erforderlich, wobei du aus einer Vielzahl von Optionen frei wählen kannst. Die Wirtschaftsuniversität Wien (WU) bietet eine breite Auswahl von über 30 Spezialisierungen in verschiedenen Fachbereichen an. Somit besteht die Möglichkeit, jene Spezialisierungen auszuwählen, die optimal deinen individuellen Interessen entsprechen. Du kannst dich bei einem Anmeldetermin für zwei verschiedene Spezialisierungen / Komplementärfächer bewerben.

#### Aufbau:

Eine Spezialisierung umfasst 20 ECTS-Punkte bzw. 10 Semesterstunden. Im Detail setzt sich eine Spezialisierung aus mehreren Kursen zusammen, wobei je nach gewählter Spezialisierung auch unterschiedliche Prüfungsmodi zum Einsatz kommen. So werden in einigen Spezialisierungen alle Lehrveranstaltungen einzeln als PIs abgehalten, währenddessen in anderen zum Abschluss eine Fachprüfung über die Inhalte mehrerer Lehrveranstaltungen abzulegen ist.

Voraussetzungen für den Beginn einer Spezialisierung & Komplementärfächer:  
Um mit einer Spezialisierung oder Komplementärfach beginnen zu können, musst du folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Alle Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)
- Mindestens 20 ECTS aus dem Common Body of Knowledge (CBK), davon jedenfalls Jahresabschluss und Unternehmensberichte, Mathematik und Statistik

#### Aufnahmekriterien und Anmeldungen:

Für jede Spezialisierung gelten individuelle Aufnahmekriterien, die von einem Einstiegstest über ein Motivationsschreiben bis hin zu "First Come, First Served" oder anderen Auswahlverfahren reichen können. Die Anmeldung für die Teilnahme an Spezialisierungen erfolgt durch Eingabe der entsprechenden Nummer im LPIS-System. Du kannst dich bei einem Anmeldetermin für zwei verschiedene Spezialisierungen / Komplementärfächer bewerben. Nach erfolgreicher Aufnahme kannst du dich über den LPIS Studienplan für die Spezialisierung anmelden.

Beachte, dass die erfolgreiche Aufnahme für die Spezialisierung oder auch das Komplementärfach nur ein Semester gültig ist und du somit den ersten aus fünf Kursen nach Aufnahme erfolgreich absolvieren musst“

„Mehr Informationen zu den SBWLs mit genauen Beschreibungen findest du außerdem in der SBWL-Broschüre deiner ÖH WU sowie online auf unserer Website.

#### **Internationale Erfahrung – 20 ECTS**

Im Unterschied zu den anderen an der WU angebotenen Studienzweigen ist in IBW die Auslandserfahrung verpflichtend vorgeschrieben. Du musst insgesamt eine Auslandserfahrung von mindestens 20 ECTS-Anrechnungspunkten nachweisen, sonst kannst du dein Studium nicht abschließen. Hierbei stehen dir mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um die notwendigen Credits zu erreichen:

- Auslandssemester an einer ausländischen Universität
- Teilnahme an einem international Short Programs (ISPs) oder anderer Kurzprogramme
- Absolvierung eines mind. 8-wöchigen Auslandspraktikums, wofür ebenfalls 8 ECTS vergeben werden.

Wenn du dir das Auslandspraktikum anrechnen lassen willst, musst du verpflichtend als Ergänzung die PI Internship Seminar (4 ECTS) belegen. Es steht dir grundsätzlich frei, wie du die 20 ECTS erreichen möchtest.

So kannst du beispielsweise entsprechende LVs im Rahmen deines Auslandssemesters absolvieren oder stattdessen an einem International Short Program teilnehmen. Informationen über die verschiedenen Austauschprogramme bekommst du von deiner ÖH WU ([www.oeh-wu.at](http://www.oeh-wu.at)) oder direkt beim International Office der WU ([www.wu.ac.at/io](http://www.wu.ac.at/io)).

### **Freie Wahlfächer – 10 ECTS**

In den einzelnen Studiengängen gibt es die Möglichkeit, freie Wahlfächer abzulegen oder anerkennen zu lassen. Grundsätzlich können alle Vorlesungen und Kurse, welche mit einer Note abgeschlossen werden, als freies Wahlfach anerkannt werden. Freie Wahlfächer können an jeder anerkannten inländischen oder ausländischen Universität absolviert werden. Im Studiengang internationale Betriebswirtschaftslehre kannst du freie Wahlfächer im Ausmaß von 10 ECTS-Punkten absolvieren.

Zu den freien Wahlfächern gehören zum Beispiel:

- Zusatzangebote
- Workshops Soziale Kompetenz
- Volunteering@WU – Lern-, Musik- und Sportbuddy
- ÖH-Mitarbeit
- Sprachkurse aus dem Sprachenlernzentren der WU
- Mitbeleger\_in an einer anderen Universität oder Pädagogischen Hochschule
- Anerkennung vom Inland oder Ausland

### **Wirtschaftsinformatik (WINF)**

Im Studiengang Wirtschaftsinformatik (WINF) steht die Verknüpfung von Digitalisierung mit betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen im Mittelpunkt. Aus diesem Grund werden auch Spezialisierungen mit IT-Bezug angeboten, wovon einige sogar auf Englisch angeboten werden. Dabei steht die praktische Umsetzung im Vordergrund, wobei das erforderliche Know-how für IT und Programmierung erworben wird, um digitale Informationssysteme zu entwerfen und im wirtschaftlichen Kontext anzuwenden.

Hierbei erlangst du Kenntnisse wie innovative und digitale Geschäftsprozesse zu gestalten, Expertise in Software-Engineering, IT-Management und Consulting für digitale Unternehmensprozesse sowie die Verknüpfung von IT-Kenntnissen mit traditionellen unternehmerischen Bereichen. Berufliche Tätigkeiten nach dem WINF Studium findet man im Software-Engineering, im

IT Management, im Consulting oder im innovativen Geschäftsprozessdesign.

### **Betriebswirtschaftslehre – 4 ECTS**

Der Fachbereich BWL umfasst hier 4 ECTS mit der LVP Beschaffung, Logistik und Produktion. Für die Prüfungen der Lehrveranstaltung BLP besteht die Möglichkeit, diese ohne Vorlesungsbesuchs abzulegen. Die Prüfungen für LVPs werden in jeder Prüfungswoche angeboten, und es besteht keine Verpflichtung zur Anwesenheit in den Vorlesungen.

### **Data und Knowledge Engineering – 8 ECTS**

Die Lehrveranstaltung "Grundlagen und Methoden des Data und Knowledge Engineering (PI)" bildet den zentralen Kern dieses Fachbereichs.

### **Entwicklung von Informationssystemen – 12 ECTS**

In diesem Fachbereich sind die Lehrveranstaltungen Algorithmisches Denken und Programmierung (VUE) sowie Rechnernetzwerke und Datenübermittlung: Grundlagen und Sicherheit (PI) enthalten. Dabei liegt ein stärkeres Gewicht auf letzterer, da dieser Kurs 8 ECTS-Punkte umfasst.

### **Digitale Transformation – 10 ECTS**

Der Bereich digitale Transformation wird durch die Kurse Design von betrieblichen Informationssystemen (PI) und Governance und Management von IT- Projekten (VUE) gelehrt.

### **Spezialisierung – 60 ECTS**

Im Studiengang Wirtschaftsinformatik sind insgesamt drei Spezialisierungen im Umfang von jeweils 20 ECTS-Punkten bzw. 10 Semesterstunden abzuschließen. Die dritte Spezialisierung kann alternativ auch ein Komplementärfach oder "Courses Abroad" sein. Bei der Auswahl der Spezialisierungen ist zu beachten, dass mindestens eine der Spezialisierungen einen IT-spezifischen Schwerpunkt haben muss. Innerhalb der IT-orientierten Spezialisierung stehen fünf verschiedene Optionen zur Verfügung, aus denen du wählen kannst. Diese fünf sind:

- Business Information Systems
- Data Science
- Information Management and Control
- Knowledge Management
- Produktionsmanagement

Neben den fünf IT-orientierten Spezialisierungen können im Studiengang Wirtschaftsinformatik (WINF) folgende Spezialisierungen als weitere Optionen

gewählt werden:

- Decision Sciences: Game Theory, Psychology, and Data Analysis
- Digital Marketing
- Entrepreneurship & Innovation
- Wirtschaftsmathematik

Im Bereich der Komplementärfächer im Studiengang Wirtschaftsinformatik stehen dir eine vielfältige Auswahl von etwa 25 verschiedenen Fächern zur Verfügung.

Du kannst dich bei einem Anmeldetermin für vier verschiedene Spezialisierungen / Komplementärfächer bewerben. Voraussetzungen für den Beginn einer Spezialisierung & Komplementärfächer:

Um mit einer Spezialisierung oder Komplementärfach beginnen zu können, musst du folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Alle Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)
- Mindestens 20 ECTS aus dem Common Body of Knowledge (CBK), davon jedenfalls Jahresabschluss und Unternehmensberichte, Mathematik und Statistik

### **Aufnahmekriterien und Anmeldungen:**

Für jede Spezialisierung gelten individuelle Aufnahmekriterien, die von einem Einstiegstest über ein Motivationsschreiben bis hin zu "First Come, First Serve" oder anderen Auswahlverfahren reichen können. Die Anmeldung für die Teilnahme an Spezialisierungen erfolgt durch Eingabe der entsprechenden Nummer im LPIS-System. Du kannst dich bei einem Anmeldetermin für zwei verschiedene Spezialisierungen / Komplementärfächer bewerben. Nach erfolgreicher Aufnahme kannst du dich über den LPIS Studienplan für die Spezialisierung anmelden.

Beachte das die erfolgreiche Aufnahme für die Spezialisierung oder auch das Komplementärfach nur ein Semester gültig ist und du somit den ersten aus fünf Kursen nach Aufnahme erfolgreich absolvieren musst.

Die Courses Abroad können durch vier verschiedene Möglichkeiten angerechnet werden:

- eine Auslandssemester
- ein Auslandspraktikum
- ein internationales Short Program
- oder durch den Besuch von (Online-)Lehrveranstaltungen der internationalen Netzwerke der WU (wie bspw. ENGAGE.EU, SIGMA, etc.)

Falls du dich dazu entscheidest, einer dieser internationalen Erfahrungen zu machen musst du verpflichtend die PI „Interkulturelle Kompetenz“ im Ausmaß von 3 ECTS- Anrechnungspunkten absolvieren und eine Reflexionsarbeit verfassen.

### **Wissenschaftliches Arbeiten – 3 ECTS**

Diese Fachgebiet umfasst den Kurs Forschungsmethoden der Wirtschaftsinformatik (PI). Dieser Kurs ist auch Voraussetzung für die Bachelorarbeit.

### **Freie Wahlfächer – 10 ECTS**

In den einzelnen Studiengängen gibt es die Möglichkeit, freie Wahlfächer abzulegen oder anerkennen zu lassen.[GK3] Grundsätzlich können alle Vorlesungen und Kurse, welche mit einer Note abgeschlossen werden, als freies Wahlfach anerkannt werden. Freie Wahlfächer können an jeder anerkannten inländischen oder ausländischen Universität absolviert werden. Im Studiengang Wirtschaftsinformatik kannst du freie Wahlfächer im Ausmaß von 10 ECTS-Punkten absolvieren.

Zu den freien Wählfächern gehören zum Beispiel:

- Zusatzangebote
- Workshops Soziale Kompetenz
- Volunteering@WU – Lern-, Musik- und Sportbuddy
- ÖH-Mitarbeit
- Sprachkurse aus dem Sprachenlernzentren der WU
- Mitbeleger\_in an einer anderen Universität oder Pädagogischen Hochschule
- Anerkennung vom Inland oder Ausland

### **Volkswirtschaft (VW):**

Der VW-Studiengang (Volkswirtschaftslehre) befasst man sich mit den gesamtwirtschaftlichen Fragestellungen zwischen Gesellschaft und Ökonomie. Hier erforscht du Marktgeschehen, Wirtschaftspolitik und komplexe sozioökonomische Beziehungen. Du vertiefst dich in Themen wie Arbeitsmarkt, Internationale Wirtschaft, Politische Ökonomie, Digitalisierung und Ungleichheit. Dabei erlernst und nutzt du moderne Methoden der empirischen und konzeptuellen Forschung, um ein tieferes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge zu gewinnen.

Nach Abschluss des Studienganges hast du tiefes Verständnis theoretischer

Konzepte der Mikro- und Makroökonomie aus und kannst diese eigenständig auf praktische Fragestellungen anwenden. Zudem besitzt du auch die Fähigkeiten zur evidenzbasierten wirtschaftspolitischen Beratung unter Einsatz modernster Methode.

Du kannst hier deine eigenen Schwerpunkte gestalten, indem du neben den Pflichtkursen drei Vertiefungen in Volkswirtschaftslehre auswählst. Zusätzlich kannst du dich durch ein Komplementärfach in anderen Fachbereichen spezialisieren. Außerdem hast du die Möglichkeit, internationale Erfahrungen zu sammeln.

### **Volkswirtschaftslehre - 32 ECTS**

Der Block Volkswirtschaftslehre ist mit 32-ECTS der größte Fachbereich in dem Studiengang. Er umfasst die Kurse Wirtschafts- und Sozialpolitik (PI), Finanzwissenschaft (PI), Ökonomische Modellierung (PI), Vertiefende Mikroökonomik (PI), Politische Ökonomie und Theoriegeschichte (PI) und Vertiefende Makroökonomik (PI).

### **Methoden der Volkswirtschaft - 26 ECTS**

Dieser Fachbereich besteht aus den Kursen Datengrundlagen und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung (PI), Ökonometrie I (PI), Statistik für Volkswirtschaft (PI), Ökonometrie II (PI), Mathematik für Volkswirtschaft (PI) und Angewandte Ökonometrie (PI).

### **Vertiefung Volkswirtschaft - 24 ECTS**

Im Rahmen der Vertiefung Volkswirtschaft sind drei zusätzlich Spezialisierungsgebiete im Umfang von 24 ECTS-Punkten zu absolvieren.

Du kannst hierbei aus den folgenden Bereichen wählen:

- Arbeitsmarktökonomie PI | 8 ECTS
- Geld und Konjunktur PI | 8 ECTS
- Industrieökonomie PI | 8 ECTS
- Institutionelle Ökonomie PI | 8 ECTS
- Internationale Wirtschaft PI | 8 ECTS
- Verteilungstheorie und -empirie PI | 8 ECTS
- Corporate Governance PI | 8 ECTS
- Mikroökonomie der Digitalisierung PI | 8 ECTS
- Makroökonomie der Digitalisierung PI | 8 ECTS

Zusätzlich sind weitere 20 ECTS-Punkte zu absolvieren. Dabei hast du die Wahl, ob du ein von der VW angebotenes Komplementärfach belegst, 20 ECTS-Punkte durch Courses Abroad erwirbst oder dich für die Vertiefung

Volkswirtschaft im Umfang von 16 ECTS-Punkten entscheidest und die restlichen 4 ECTS-Punkte aus freien Wahlfächern wählst.

Im Bereich der Komplementärfächer im Studienzweig Volkswirtschaft stehen dir eine vielfältige Auswahl von etwa 30 verschiedenen Fächern zur Verfügung. Du kannst dich bei einem Anmeldetermin für zwei verschiedene Komplementärfächer bewerben.

Voraussetzungen für den Beginn einer Spezialisierung & Komplementärfächer: Um mit einer Spezialisierung oder Komplementärfach beginnen zu können, musst du folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Alle Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)
- Mindestens 20 ECTS aus dem Common Body of Knowledge (CBK), davon jedenfalls Jahresabschluss und Unternehmensberichte, Mathematik und Statistik

#### Aufnahmekriterien und Anmeldungen:

Für jede Spezialisierung gelten individuelle Aufnahmekriterien, die von einem Einstiegstest über ein Motivationsschreiben bis hin zu "First Come, First Serve" oder anderen Auswahlverfahren reichen können. Die Anmeldung für die Teilnahme an Spezialisierungen erfolgt durch Eingabe der entsprechenden Nummer im LPIS-System. Du kannst dich bei einem Anmeldetermin für zwei verschiedene Spezialisierungen / Komplementärfächer bewerben. Nach erfolgreicher Aufnahme kannst du dich über den LPIS Studienplan für die Spezialisierung anmelden.

Die Courses Abroad können durch vier verschiedene Möglichkeiten angerechnet werden:

- eine Auslandssemester
- ein Auslandspraktikum
- ein internationales Short Program
- oder durch den Besuch von (Online-)Lehrveranstaltungen der internationalen Netzwerke der WU (wie beispielsweise ENGAGE.EU, SIGMA, etc.)

Falls du dich dazu entscheidest, einer dieser internationalen Erfahrungen zu machen musst du verpflichtend die PI „Interkulturelle Kompetenz“ im Ausmaß von 3 ECTS- Anrechnungspunkten absolvieren und eine Reflexionsarbeit verfassen.

## Freie Wahlfächer

In den einzelnen Studiengängen gibt es die Möglichkeit, freie Wahlfächer abzulegen oder anerkennen zu lassen. Grundsätzlich können alle Vorlesungen und Kurse, welche mit einer Note abgeschlossen werden, als freies Wahlfach anerkannt werden. Freie Wahlfächer können an jeder anerkannten inländischen oder ausländischen Universität absolviert werden. Im Studiengang Volkswirtschaft kannst du freie Wahlfächer im Ausmaß von 5 ECTS-Punkten absolvieren.

Zu den freien Wählfächern gehören zum Beispiel:

- Zusatzangebote
- Workshops Soziale Kompetenz
- Volunteering@WU – Lern-, Musik- und Sportbuddy
- ÖH-Mitarbeit
- Sprachkurse aus dem Sprachenlernzentren der WU
- Mitbeleger\_in an einer anderen Universität oder Pädagogischen Hochschule
- Anerkennung vom Inland oder Ausland

## Wirtschaft – Umwelt – Politik (WUPOL)

Der Studiengang Wirtschaft – Umwelt – Politik (WUPOL) widmet sich den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit, wie dem Klimawandel, globaler Ungleichheit, sozialem Wandel und politischen Konflikten im Zusammenhang mit der Wirtschaft.

Dabei lernst du, die Rolle der Wirtschaft in diesem Kontext zu verstehen und Strategien für eine nachhaltigere Zukunft zu entwickeln. Der Fokus liegt auf einem breiten Verständnis von Wirtschaft, das es ermöglicht, in Unternehmen, Politik und Gesellschaft nachhaltige Lösungen zu schaffen.

Nach Abschluss des Studiums entwickelst du außerdem Fähigkeiten zur Problemlösung, darunter die Kompetenz, Lösungsstrategien für komplexe Herausforderungen wie Nachhaltigkeit, Ungleichheit und Gerechtigkeit zu erarbeiten. Mögliche berufliche Perspektiven für Absolventinnen und Absolventen sind beispielsweise Positionen als Policy AnalystIn, oder auch (N)GO ManagerIn.

Darüber hinaus bietet dir WUPOL eine breite Palette von Spezialisierungsmöglichkeiten, Komplementärfächern und die Option, internationale Erfahrungen zu sammeln. So kannst du deine individuellen

Interessen optimal verfolgen.

### **Wirtschaft – Umwelt – Politik – 12 ECTS**

Dieser Fachbereich wird gebildet durch die VUE Wirtschaft, Umwelt und Politik (neu) denken, welcher 12 ECTS umfasst.

Wissenschaftliches Arbeiten – 7 ECTS

Die PI Forschungswerkstatt Wirtschaft – Umwelt – Politik umfasst diese Disziplin.

### **Spezialisierung – 60 ECTS**

Im Studienzweig WUPOL sind insgesamt drei Spezialisierungen im Umfang von jeweils 20 ECTS-Punkten bzw. 10 Semesterstunden abzuschließen. Die dritte Spezialisierung kann alternativ auch ein Komplementärfach oder "Courses Abroad" sein. Bei der Auswahl der Spezialisierungen ist zu beachten, dass mindestens zwei der Spezialisierungen WUPOL-Spezialisierungen sind. Hierbei kann man zwischen acht verschiedenen Spezialisierungen wählen.

Die 8 WUPOL Spezialisierungen sind:

- Climate Change Economics, Policy, and Justice
- Ecological Economics – Economy, Climate Change, and Sustainability
- Nachhaltigkeit gestalten: Arbeit, Organisation und Unternehmen
- Politics and Money
- Politik des gesellschaftlichen Wandels
- Soziale Sicherheit und Wohlfahrtssysteme
- Sozioökonomie der Ungleichheit
- Transforming Cities and Regions

Im Bereich der Komplementärfächer im Studienzweig Wirtschaft – Umwelt – Politik stehen dir eine vielfältige Auswahl von etwa 30 verschiedenen Fächern zur Verfügung. Du kannst dich bei einem Anmeldetermin für vier verschiedene Spezialisierungen / Komplementärfächer bewerben.

Voraussetzungen für den Beginn einer Spezialisierung & Komplementärfächer:  
Um mit einer Spezialisierung oder Komplementärfach beginnen zu können, musst du folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Alle Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)
- Mindestens 20 ECTS aus dem Common Body of Knowledge (CBK), davon jedenfalls Jahresabschluss und Unternehmensberichte, Mathematik und Statistik.

### Aufnahmekriterien und Anmeldungen:

Für jede Spezialisierung gelten individuelle Aufnahmekriterien, die von einem Einstiegstest über ein Motivationsschreiben bis hin zu "First Come, First Serve" oder anderen Auswahlverfahren reichen können. Die Anmeldung für die Teilnahme an Spezialisierungen erfolgt durch Eingabe der entsprechenden Nummer im LPIS-System. Du kannst dich bei einem Anmeldetermin für zwei verschiedene Spezialisierungen / Komplementärfächer bewerben. Nach erfolgreicher Aufnahme kannst du dich über den LPIS Studienplan für die Spezialisierung anmelden.

Die Courses Abroad können durch vier verschiedene Möglichkeiten angerechnet werden:

- eine Auslandssemester
- ein Auslandspraktikum
- ein internationales Short Program
- oder durch den Besuch von (Online-)Lehrveranstaltungen der internationalen Netzwerke der WU (wie beispielsweise ENGAGE.EU, SIGMA, etc.)

Falls du dich dazu entscheidest, einer dieser internationalen Erfahrungen zu machen musst du verpflichtend die PI „Interkulturelle Kompetenz“ im Ausmaß von 3 ECTS- Anrechnungspunkten absolvieren und eine Reflexionsarbeit verfassen.

### **Freie Wahlfächer – 10 ECTS**

In den einzelnen Studiengängen gibt es die Möglichkeit, freie Wahlfächer abzulegen oder anerkennen zu lassen. Grundsätzlich können alle Vorlesungen und Kurse, welche mit einer Note abgeschlossen werden, als freies Wahlfach anerkannt werden. Freie Wahlfächer können an jeder anerkannten inländischen oder ausländischen Universität absolviert werden. Im Studiengang Wirtschaft – Umwelt – Politik kannst du freie Wahlfächer im Ausmaß von 10 ECTS-Punkten absolvieren.

Zu den freien Wahlfächern gehören zum Beispiel:

- Zusatzangebote
- Workshops Soziale Kompetenz
- Volunteering@WU – Lern-, Musik- und Sportbuddy
- ÖH-Mitarbeit
- Sprachkurse aus dem Sprachenlernzentren der WU
- Mitbeleger\_in an einer anderen Universität oder Pädagogischen Hochschule
- Anerkennung vom Inland oder Ausland

# Bachelorarbeit

Als Voraussetzung für die Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Science (WU), abgekürzt BSc (WU), ist neben der positiven Absolvierung von allen Lehrveranstaltungen zusätzlich noch eine Bachelorarbeit zu verfassen. Durch die selbstständige Bearbeitung von Themen aus den im Studienplan festgelegten Prüfungsfächern, hast du den Erfolg der wissenschaftlichen Berufsvorbildung nachzuweisen.

Das Themen der Bachelorarbeit ist den Pflicht- oder Wahlfächern des Studienplans zu entnehmen. Du kannst hierbei selbst Themen vorschlagen oder ein entsprechendes Thema aus dem vorhandenen Angebot auswählen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Institute eigene Regelungen bezüglich der Bachelorarbeit haben, oft auch mit Deadlines für die Bewerbung. Um alle relevanten Informationen rechtzeitig zu erhalten, empfehlen wir dringend, die Webseiten der jeweiligen Institute sorgfältig durchzusehen. Dies stellt sicher, dass du alle notwendigen Schritte und Fristen einhalten kannst.

Voraussetzung für die Beurteilung der Bachelorarbeit ist die positive Absolvierung der vorhergehenden Lehrveranstaltungen der STEOP, mindestens 20 ECTS-Punkte aus dem CBK, ebenso wie ein erfolgreiches Abschließen der Lehrveranstaltungen Jahresabschluss und Unternehmensberichte, Mathematik, Statistik sowie das Fach Wirtschaftliches Arbeiten.

Die Bachelorarbeit selbst umfasst 10 ECTS-Anrechnungspunkte. Betreut werden darf eine Bachelorarbeit von allen wissenschaftlichen MitarbeiterInnen die mindestens ein Doktoratsstudium positiv absolviert haben.

Beachte bitte, dass du idealerweise jene Lehrveranstaltung „Standards wissenschaftlichen Arbeitens und Zitierens“ besuchst, in deren Fachgebiet du später auch deine Bachelorarbeit schreiben möchtest.

# Stay connected:

Instagram: @oeh\_wu

Folge uns auf Instagram, um immer Up 2 Date zu bleiben und kein Event zu verpassen!



Whatsapp:

Tritt der WU-Community bei und vernetze dich mit anderen Studierenden in deinem Studiengang oder deinen Fächern!



## Impressum

### Herausgeber:

HochschülerInnenschaft der  
Wirtschaftsuniversität Wien  
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Gebäude SC  
Vorsitzender: Konstantin Steiner

### Druck & Herstellung:

Gerin Druck GmbH  
Wienerfeldstraße 9, 2120 Wolkersdorf

### Kontakt:

Tel.: +43 (1) 31336-5400  
E-Mail: [beratung@oeh-wu.at](mailto:beratung@oeh-wu.at)  
Web: [www.oeh-wu.at](http://www.oeh-wu.at)

### Redaktion:

Konstantin Steiner

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger  
Überprüfung und Bearbeitung sind alle  
Angaben ohne Gewähr.

### Gestaltung & Layout:

Simon Weber

# Mom, I'm Fine!!

No need to worry. I am fully insured in Austria!

[www.feelsafe.at](http://www.feelsafe.at)



The #1 Private Health Insurance  
for Internationals in Austria



Best Coverage



Best Price



Buy Online



100% accepted for your  
residence permit!



It is safe to  
scan this code :)



Simple.Easy.Awesome

# ORGANISIERE DEIN SEMESTER MIT DEM LV-PLANER



... und hast nie wieder Terminkollisionen  
von verschiedenen Kursen!